Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 87 (2000)

Heft: 9: Festivitäten : Hannover, Venedig, London

Artikel: Clinique romande de réadaptation, Sion

Autor: B.J. / I.N. / J.J.B.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-65173

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Clinique romande de réadaptation, Sion

Der Gebäudekomplex von einfacher Geometrie scheidet Parking, Innenhof und offenen Garten aus. Jeder Bereich hat sein Thema: Mit einer regelmässigen Baumbepflanzung des Parkplatzes wird eine Restfläche zum Teil der Anlage. Der offene Garten mit horizontaler Rasenfläche stösst an die geschwungene Fusslinie eines hügeligen Geländes und verdeutlicht damit die Topografie wie auch die Künstlichkeit des Gartens. Der Innenhof ist mit klassischen Mitteln der Gartenkunst gestaltet, mit Blumen, Wasser, Bäumen. Die Transparenz des Gebäudes macht die verschiedenen Stufen von Hof, Garten und Landschaft erlebbar.



Mauer und Pappel(-reihe) und Weinberge

Blick durch den offenen Teil des Parkes gegen Hügel

«La fontaine des pots»; Künstlerin: Claude Albana Presset





Avenue de Grand-Champsec, Sion VS

Landschaftsarchitekt Jean-Jacques Borgeaud, Bureau de Paysage, Lausanne

Spezialisten Itten + Brechbühl Architekten, Bern

Wettbewerb: 1994

Bauzeit: 1996 bis 1999

Hauptaufgabe dieser Klinik ist es, den Patienten wieder in seine Umgebung zu integrieren. Die Landschaft des Rhonetals wird dem Patienten vor Augen geführt durch eine Gestaltung, die die Ferne einbezieht, durch Bildeinstellungen auf bemerkenswerte Punkte, Ausblicke auf Hügel, Weinberge und Obstplantagen. Es werden charakteristische Gestaltungselemente der Gegend verwendet: die Sprache des Ackerbaus zur Aufteilung des Parks in geometrische Flächen, die Bepflanzung in Reihen wie in den Obstgärten, die Steinmauern der Weinberge usw. Um den Tastsinn der Patienten anzusprechen, spielt der Park mit Texturen: mit der zarten des Rasens, der struppigeren der Wiese, der rissigen und rauen von Mauer und Stein. Er ist besänftigend, heiter und tröstlich. Der Genesende misst an ihm seine Fortschritte.